

Der Spieltag vom 10.09.2022

Hier die Ergebnisse und mehr vom Wochenende:

Stadtliga Damen 40

Stadtverwaltung e.V. - Tennispark Fischertal I

Das Spiel wurde von der Stadtverwaltung verlegt. Ein Nachholtermin wird noch gesucht.

Stadtliga Damen 50

Wald Tennis Anlage 1993 - Postbank Finanzberatung 2 : 4

Im Kampf um den Anschluss an das Mittelfeld behielten die Damen der Postbank knapp die Nase vorn. Mit drei gewonnenen Einzeln wurde der Grundstein zum Erfolg gelegt. Die Doppel wurden sportlich friedlich geteilt.



Die siegreichen Damen der Postbank nach dem Spiel in gemütlicher Runde.

Von li. nach re.: Andrea Kremer, Frauke Münker, Martina Schüler, Judith Reinecke und Christina Zieris

Stadtliga Damen 55

Simex-Kabel 1993 - Rainbow TP Dönberg I 4 : 2

Die Damen von Simex sind nicht zu stoppen. Unaufhaltsam setzen sie ihren Siegeszug fort und bleiben weiterhin verlustpunktfrei an der Tabellenspitze. Wieder gab es gegen Rainbow ein knappes Ergebnis, aber nervenstark auch am Ende die Punkte. Da halfen

Rainbow auch nicht die beiden Siege von Kerstin Decker, im Doppel an der Seite von Ute Leitzbach.

Creativ Design

- Polizei Tennis

2 : 4



Die gutgelaunten Damen der Polizei vor dem Spiel:

von li. nach re.: Karin Orbach, Cornelia Orth, Barbara Untrieser, Barbara Becker-Ott und Jutta Brunnabend-Fischer.

So ging es ungestresst für die Damen ins Rennen um die begehrten Punkte. Diese Lockerheit in den Beinen wurde auch sehr benötigt, da zwei Einzel von der Spielzeit her voll ausgenutzt und erst im Tie-Break entschieden wurden. Hier hatten einmal Ulla Borchardt von Creativ Design und einmal Monika Stenzel von der Polizei das bessere Ende für sich gefunden. In den beiden weiteren Einzeln wollten Barbara Becker-Ott und Barbara Untrieser dann doch die Weichen auf einen Erfolg stellen und setzten sich jeweils mit einem Matchgewinn durch. Die Chance auf zwei Punkte ließen sich die Damen der Polizei durch einen weiteren Satzgewinn im Doppel nicht entgehen.



Wo bleibt der Ball? Petra Wolf von Creativ Design wartet ganz gespannt darauf. Am Ende wurde es der erhoffte Erfolg im Doppel mit Ulla Borchardt.

Rainbow TP Dönberg II - Barmer e.V.

Das Spiel wurde krankheitsbedingt kurzfristig verlegt. Ein neuer Spieltermin wird noch gesucht.

Stadtliga Herren 40

Stadtsparkasse e.V. - Hatzfeld e.V. 1 : 5

Mit einem souveränen Erfolg erkämpfte sich Hatzfeld den Platz an der Tabellenspitze zurück. Auch heute hingen die Trauben für die Stadtsparkasse zu hoch. Den Ehrenpunkt für die Mannschaft der Stadtsparkasse konnte sich Oliver Terp gegen Arndt Kommnick erkämpfen.

Stadtliga Herren 60

Polizei Tennis - Barmer e.V. 2 : 4

Trotz aller mannschaftlichen Probleme hat sich der amtierende Kreismeister von der Barmer zurückgemeldet. Nicht ohne Gegenwehr überließen die Polizisten ihren Gegnern den Platz an der Sonne in der Tabelle. Der erfahrene Polizist Uwe Klomfaß musste Hubert Bücken den Sieg erst im Tiebreak überlassen. Detlev Messerschmidt konnte nach überstandener Krankheit der Barmer mit seinen beiden Punkten entscheidend helfen. Die engen Spiele setzten sich auch in den Doppeln fort. Hier konnte jedes Team ein Doppel für sich entscheiden, jeweils mit einem Punkt Vorsprung.

Noch ist im Meisterschaftsrennen nichts entschieden. Beide Teams benötigen noch weitere Punkte. Nach Minuspunkten hat die Postbank jetzt einen minimalen Vorsprung in dieser Spielklasse. Sie müssen aber noch gegen beide Teams antreten.

Vorwerk & Co. e.V. - Stadtverwaltung e.V. 4 : 2

Unsere Erwartungen wurden erfüllt. In diesem Spiel gab es viele Sieger! So viel vorweg – die Punkte gingen an das Team von Vorwerk.

Um es einmal mit den Worten von Harald Garbe auszudrücken:

*„Ist der Käptn vor Ort einmal nicht mit dabei
spielt die Mannschaft losgelöst und völlig frei“*

Wir sehen, die Mannschaft der Stadtverwaltung versucht alles, um endlich den ersten Satz gewinnen zu können. Sogar vor solchen Tricks schrecken sie nicht zurück. (PS: Selbstverständlich wünschen wir alle Harald gute Besserung!) Und schon kämpften sie für ihren Käptn mit. So waren es Kurt Scharbatke an Position 1 im Tiebreak und

Hein-Peter Kroll an Position 3 nach tollen Spielen vorbehalten, im Anschluss an den letzten Ballwechsel die Arme in die Luft reißen zu dürfen. Der Bann war gebrochen!



Da Klaus Kurz und Teja Herweg für das Team von Vorwerk ihre Einzel gewinnen konnten, mussten die Doppel die Entscheidung bringen. Die Stadtverwaltung versuchte auch hier alles und brachte im zweiten Doppel das wohl erfahrenste Team im BKV auf den Platz. Mit gemeinsamen 165 Lebensjahren wollte man das Unmögliche schaffen. Aber beide Doppel von Vorwerk erwiesen sich als zu stark und ließen nichts mehr anbrennen.

Allen Siegerinnen und Siegern einen herzlichen Glückwunsch vom Sportausschuss Tennis. Für die unterlegenen Mannschaften bleibt der Spaß im Kreise unserer netten Hobbygemeinschaft. Der steht bekanntlich im Vordergrund. Die Chance auf eigene Punkte lässt auch bestimmt nicht lange auf sich warten.

